An
wettbewerb@umweltstand.de

Erklärung zur Jury-Arbeit beim Umweltstand-Umweltwettbewerb (u-uw.de)

Regeln für die Arbeit der Jury

Die Wettbewerbsleitung beruft fachkundige Personen in die Wettbewerbsjury. Schulen, die im aktuellen Jahr Wettbewerbsbeiträge einreichen, können jeweils eine weitere Person als Jurymitglied delegieren. Die Delegierten müssen dafür dieses Formblatt ausfüllen und per E-Mail an die vorgenannte Adresse senden. Die Mitgliedschaft in der Jury gilt nur für das laufende Jahr. Basis der Juryarbeit sind folgende Festlegungen:

Die Jury beurteilt die eingereichten Wettbewerbsprojekte. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Es gewinnt das Wettbewerbsprojekt mit der höchsten Punktzahl.

Jedes Jurymitglied erhält per E-Mail sämtliche Wettbewerbsbeiträge. Für die Sichtung und Einschätzung der Beiträge bzw. Projektarbeiten sind ca. 4 Wochen vorgesehen. In dieser Zeit kann jedes Jurymitglied insgesamt bis zu 6 Wertungspunkte vergeben.

Grundlage der Projektbewertungen ist das Wettbewerbsthema. Beurteilt werden Anzahl und Qualität getätigter Naturkontakte sowie Form und Inhalt der Naturberichte der Teilnehmer. Ferner ist die Einhaltung der Wettbewerbsbestimmungen ein wichtiges Entscheidungskriterium.

Punktzuordnungen sind frei möglich: Beispielsweise kann der Favorit 6 Punkte bekommen oder der 1. Platz drei Punkte, der 2. Platz zwei Punkte und der 3. Platz einen Punkt erhalten. Auch gleichmäßige Punkteverteilungen oder andere Varianten sind möglich. Innerhalb des vorgegebenen Wertungszeitraums ist von jedem Jurymitglied eine Entscheidung zu treffen und die Punktezuordnung per E-Mail der Wettbewerbsleitung mitzuteilen. Dabei ist das Format »**Projektnummer = Punktezahl**« und die Adresse »**wettbewerb@umweltstand.de**« zu verwenden.

Die Wettbewerbsleitung ermittelt die für die einzelnen Projekte abgegebene Gesamtpunktzahl und teilt den Jurymitgliedern nicht nur das Wettbewerbsergebnis mit, sondern informiert sie auch über die Verteilung der Punkte für die einzelnen Projekte. Danach benachrichtigt die Wettbewerbsleitung auch die Verantwortlichen der Siegerprojekte und organisiert die Realisierung der geplanten Auszeichnungen. Die Gewinnbenachrichtigungen für Preisträger erfolgen innerhalb von 3 Wochen nach der Ergebnisermittlung.

Bei der Juryarbeit sind die Wettbewerbsbestimmungen zu beachten. Die Wettbewerbsdaten sind vertraulich. Die Punkteverteilung darf nur der Wettbewerbsleitung mitgeteilt werden. Weitere Veröffentlichungen sind unzulässig. Die Jurymitglieder verpflichten sich, am Ende des Jahres sämtliche Wettbewerbsunterlagen zu löschen.

Auch die Personendaten der Jurymitglieder sind vertraulich, sie werden den Beteiligten allein für die Durchführung des Wettbewerbs bekanntgegeben. Mit der Beteiligung am Wettbewerb stimmen die Jurymitglieder der elektronischen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten zu.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten hat entsprechend der Umweltstand-Datenschutzerklärung (siehe Link) zu erfolgen. Personenbezogene Daten sowie alle anderen Daten sind allein für die Durchführung des Wettbewerbs zu nutzen.

Erklärung zur Mitarbeit in der Jury

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in der Jury des aktuellen Umweltstand-Umweltwettbewerbs. Meine nachfolgend angegebenen personenbezogenen Daten können für die Durchführung des Wettbewerbs genutzt werden. Die Einhaltung der Regeln sichere ich zu.

_____
Name, Vorname / Anschrift

_____
E-Mail-Adresse (personenbezogen)

_____
Ort, Datum